

31.05.2024

INFO

Bürgermeister
Norbert Büscher



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
an dieser Stelle informieren Bürgermeister und die Fachbereichsleiter/innen Sie über wichtige oder interessante Vorgänge in unserer Gemeinde.

Lust auf Zukunft – Menschen und Projekte im Bergischen RheinLand

Die Villa Much – ein Projekt der Regionale 2025

Dank der guten Zusammenarbeit engagierter Mucher Bürger*innen, dem Bürgermeister Büscher, sowie einem positiven Ratsentscheid für eine zweijährige Testphase, steht die „Villa Much“ vor der Aufnahme in den C-Status der REGIONALE 2025.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung des REGIONALE-Teams, konnten wir am 16.05.24 einen Einblick gewinnen, von welchen wertvollen Angeboten wir in den nächsten zwei Jahren profitieren können.

Unter dem Motto Lust auf Zukunft – Menschen und Projekte im Bergischen RheinLand, startet die REGIONALE in eine neue Phase, in der die Öffentlichkeit, die Bürger und Bürgerinnen, aber auch Politik, Wirtschaft und Sponsoren verstärkt in die Projektentwicklungen eingebunden werden. Geplant sind Feste, Kongresse, Workshops, ... – alle Veranstaltungen, die wir bisher im Rahmen der REGIONALE 2025 erleben konnten, waren inhaltlich inspirierend und professionell gestaltet.



Auch wir sind eingeladen, eine Veranstaltung in der Villa-Much durchzuführen.

Das Projekt der Villa-Much gehört in den REGIONALE 2025 Schwerpunkt: Das gute Leben selbstgemacht. Hier sind Projekte zusammengefasst, die durch bürgerschaftliches Engagement gestaltet werden. Mit so einer Veranstaltung kann das Ziel unterstützt werden, die Villa-Much zu einen Ort für Mucher und Mucherinnen zu machen.

Auf diesem Hintergrund möchten wir noch einmal zum
Workshop am 06. Juni um 18 Uhr in die Villa-Much

einladen.

Mit unseren Motivationen, Energien und Ideen lässt sich ein lebendiger Ort für alle Mucher*innen aufbauen, in dem die „Lust auf Zukunft“ spürbar und erlebbar ist.

Anmeldung zum Workshop oder weitere Informationen:
Sabine Müller (eco:much eG) Mailadresse: ag@villa-much.de

Weitere Infos zur REGIONALE 2025 <https://www.regionale2025.de/>

Schmierereien in Much verärgern den Bürgermeister

Ich bin sehr verärgert über die dauernden Schmierereien in der Gemeinde, insbesondere im Ortskern. Bereits zum wiederholten Mal wurden öffentliche Schilder, Verteilerkästen, Bushaltestellen und sogar die neu gestaltete Mauer beschmiert. Die Handschrift lässt vermuten, dass es von den gleichen Verursachern stammt.

Die Sachbeschädigungen werden bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Die Instandsetzung oder der Tausch der verschmierten Teile werden die Gemeinde eine Vierstellige Summe kosten. An der Kirchmauer könne es schwieriger werden, die Graffiti zu entfernen. Die Reinigung kann nur durch eine Fachfirma erfolgen. Das mache das ganze aufwendiger. Dieses Geld könnten wir an anderer Stelle sinnvoller einsetzen als für diese unsinnigen Aktionen.

Schmierereien an öffentlichem oder privatem Eigentum sind keine Kavaliärdelikte, sondern vielmehr eine Straftat und ziehen mitunter empfindliche Strafen nach sich. Und im Falle einer Verurteilung gelten die Täter als vorbestraft. Das macht sich nicht gut im Lebenslauf mit Blick auf die berufliche Laufbahn jugendlicher Täter.

Schmiererei an der Kirchmauer Much / Bushaltestelle Gippenstein / Stromkasten Zanderstraße

Ich appelliere daher an die Mucher Bevölkerung. Wer Zeuge wird von Beschädigungen jeglicher Art, der sollte stets die Gemeinde oder die Polizei über seine Beobachtungen informieren – weil Steuergelder aufgewendet werden müssen, um diese Schäden zu beseitigen. Dass die Polizei derartige Vorfälle tatsächlich ernst nimmt, zeigen Fälle aus der Vergangenheit. In der Regel werden überführte Täter vom Gericht dazu verpflichtet, die Schäden zu beseitigen und entstandenen Schaden zu erstatten.



„Gemeinsam Much gestalten“

Norbert Büscher
Bürgermeister

Ihr Vertrauen ist unser Antrieb: CDU-MUCH